

nen Bändchen bis zu vielbändigen Enzyklopädien, teils von einzelnen Autoren verfaßt, teils von Kollektiven und Stäben, die bis zu 500 Mitarbeiter umfassen.

Gegenwärtig besonders bekannte und verbreitete Nachschlagewerke in der bürgerlichen Philosophie sind: *Heinrich Schmidt*: Philosophisches Wörterbuch, Leipzig 1912; seither in zahlreichen Auflagen erschienen. Nach 1945 übernahm *Georgi Schischkoff* die Herausgabe und Bearbeitung; 21. Aufl. Stuttgart 1982; es ist eines der am meisten benutzten P. W. in der bürgerlichen Philosophie.

*Max Apel*: Philosophisches Wörterbuch, Charlottenburg 1921, Berlin und Leipzig 1930; 5., völlig neubearbeitete Aufl. von Peter Ludz, Berlin (West) 1958.

*Johannes Hoffmeister*: Wörterbuch der philosophischen Begriffe. Begründet von Friedrich Kirchner und Carl Michaelis. Vollst. neu bearb. hrsg., Leipzig 1944; 2. Aufl. Hamburg 1955.

*Walter Brugger S. J.* (Hrsg.): Philosophisches Wörterbuch, Freiburg 1947; 16., nach der Neubearb. 14., durchges. Auflage, Freiburg/Basel/Wien 1981.

Ein »Philosophen-Lexikon. Handwörterbuch der Philosophie nach Personen« von *Werner Ziegenfuss* (unter Mitwirkung von *Gertrud Jung*) in 2 Bd., Berlin (West) 1949-1950.

*Andre Lalande*: Vocabulaire technique et critique de la philosophie, Paris 1902-1903; 13. Aufl. 1980.

*Jose Ferrater Mora*: Diccionario de filosofia, Mexico-City 1941; 4. Aufl. Buenos Aires 1958.

*Nicola Abbagnano*: Dizionario di filosofia, Turin 1961; 2. Aufl. 1971.

*Faul Edwards* (Hrsg.): The Encyclopedia of Philosophy, 8. Bde., New York 1967, Nachdruck 1972.

Wörterbücher vom Standpunkt der marxistisch-leninistischen Philosophie erschienen in der Sowjet-

union, der DDR und anderen sozialistischen Ländern.

In der Sowjetunion: **T. C. MuieHKo**: KpaTKHM 0M/IOCO0CKMM c/ioBapb, MockBa 1930; 2ot\* M3,q. 1931. KpaTKHM 0M/IOCO(J)CKMM CJIOBapb, non pea. **M. Po3eHTa**/ifl m П. KDFIMHa, MockBa 1939, seit 1963 unter dem Titel »0mjioco(J)>ckmñ c/ioBapb«; 4oe M3,q., noa pea. 14.T. 4>po/ioBa, MockBa 1980. KpaTKMM cnoBapb no 0m/ioco0mm, non oömen pea. 14. **B. E/iajöepa**, 14. **K. naHTMHa**, n. **B. KonHMHa**, MockBa 1966; 3be M3fl. 1979. 0M/iococj)CKMM cjiobhmK, nofl pe/i. **B.** 14. LÜMHKapyKa, Kneß 1973. 0mjioco0ckmñ OHUMK/ioneflMMeCKMM c/ioBapb, r/i. peaaKMMfl JI. 0. 14/ibMweB, n. H. 0eaoceeB, C. **M. KoBa/ieB**, **B. L. naHOB**, MockBa 1983. 0m/ioco0CKaa OHLiMKnone^Mfl, 5tt., m. pe^ 0. **B. KOHTaHTMHOB**, MockBa 1960-1970.

In der DDR: Philosophisches Wörterbuch. Hrsg. von *Georg Klaus* u. *Manfred Buhr*, 6., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1969, 10., neubearbeitete und erweiterte Aufl. 1974, 12., neubearbeitete, durchgesehene Aufl. 1976. *Erhard Lange* und *Dietrich Alexander* (Hrsg.); Philosophenlexikon, Berlin 1982; 2. Aufl. 1983. *Manfred Buhr*/*Alfred Kosing*: Kleines Wörterbuch der marxistisch-leninistischen Philosophie, Berlin 1966, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1974, 4., überarbeitete und erweiterte Aufl. 1979. Meyers Jugendlexikon Philosophie, hrsg. von *Frank Fiedler* und *Günter Gurst*, Leipzig 1979. Philosophie und Naturwissenschaften. Wörterbuch zu den philosophischen Fragen der Naturwissenschaften. Hrsg. von *Herbert Hörz*, *Rolf Löther*, *Siegfried Wollgast*, 1. Aufl., Berlin 1978, 2., durchgesehene Aufl. 1983.

#### »physikalischer« Idealismus:

Bezeichnung für die philosophischen Anschauungen, die von verschiedenen Naturwissenschaftlern und Philosophen im Zusammen-